

Information zur Erhebung von personengebundenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO – Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Stadtverwaltung Gößnitz, erfüllende Gemeinde für die Gemeinden Ponitz und Heyersdorf,
Bürgermeister, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Kämmerei, Abteilung Steuern und Abgaben, Frau Hunger,

Telefon: 034493/ 70122

Fax: 034493/ 21473

E-Mail: kaemmerei-hunger@goessnitz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Stadtverwaltung Gößnitz, Hauptamt Frau Philipp, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden für die Erstellung von Grundsteuerbescheiden verwendet.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13, Abs. 1 lit. HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personengebundenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Steuerfestsetzungen des Finanzamtes für die Grundsteuern A und B

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personengebundenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: Kämmerei der Stadtverwaltung Gößnitz
- Auftragsverarbeiter: Steueramt
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Stadtkasse

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs.1 lit. f DS-GVO)

Ihre personengebundenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die **Steuern** erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personengebundener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzung gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20- DS-GVO).

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

10. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs.2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personengebundenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben.

11. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art.13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für keinen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.